

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 30. Juni 2015

Sanierung an der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof läuft



Mit den Arbeiten an der Glaskuppel wurde begonnen

Mit Beschluss vom Januar 2015 beauftragte der Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen ein Unternehmen aus Kirchart mit der dringend erforderlichen Sanierung der Glaskuppel der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof. „Die Dichtgummis der Glasflächen müssen ausgetauscht werden, da bereits Regenwasser in die Trauerhalle eingedrungen ist“, macht Bürgermeisterin Ruth Disser deutlich, „weiterhin sollen zwei Dachfenster mit Lüftungsflügel vorgesehen werden um der Kondenswasserbildung und unangenehm hohen Temperaturen in den Sommermonaten vorzubeugen.“

Frühzeitig wurden fünf Firmen gebeten ein Angebot abzugeben. Auf Grund der speziellen Konstruktion der Lichtglaskuppel ging bei der Gemeinde nur das Angebot des beauftragten Unternehmens ein.

Wie mit dem Unternehmen abgestimmt wurde in dieser Woche mit den Arbeiten an der Glaskuppel begonnen.

{images2}Neben den beauftragten Leistungen, wie die Neuabdichtung der Glasscheiben, der Lackierung der Rahmenkonstruktion und dem Einbau zwei zusätzlicher Dachflächenfenster wird die Zeit genutzt, im Innenbereich der Trauerhalle alle Spinnweben zu entfernen und im Deckenbereich nach weiteren anstehenden Schäden oder Mängeln zu sehen. Im Außenbereich wird zeitgleich die Holzkonstruktion neu imprägniert. Diese Arbeiten werden vom Bauhof ausgeführt.

Die voraussichtliche Dauer der Maßnahme wird vom 29.06.2015 bis zum 20.07.2015 veranschlagt. Eine Verzögerung kann bei schlechten Witterungsverhältnissen nicht ganz ausgeschlossen werden.